

Ausschreibung von einem Stipendium für den Zertifikatslehrgang Berufungscoaching_{WaVe}

Für den 28. Start des Zertifikatslehrgangs Berufungscoaching_{WaVe} zur Ausbildung als Berufungscoach schreiben wir wieder ein Stipendium aus.

Was umfasst ein Stipendium?

- 90% Finanzierung aller Seminarkosten des Basisteils und 90% aller **Seminarkosten** des Vertiefungs- und Zertifizierungsteils des Lehrgangs – selbst zu finanzieren von den Stipendiat*innen sind damit nur mehr 173,- Euro für den Basisteil und 148,- Euro für die Seminare im Vertiefungsteil. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft während der Seminare und die Kosten für die Coachings zur Eigenerfahrung sind von den Stipendiat*innen selber zu tragen

An wen wendet sich ein Stipendium?

- An all jene, welche die Ausbildung zum zertifizierten Berufungscoach_{WaVe} gerne machen wollen, und auch vorhaben, nach abgeschlossener Ausbildung Menschen mit der Methode des Berufungscoaching_{WaVe} aktiv auf dem Weg zu ihrer Berufung und Vision zu begleiten, für die jedoch die Finanzierung der Gesamtkosten der Ausbildung schwierig oder unmöglich ist.
- Bei mehreren Bewerbern*innen für die Stipendien, wird der Vorzug an junge Ausbildungskandidat*innen gegeben

Für welchen Lehrgang ist das Stipendium vorgesehen?

- Die Stipendien sind für den 28. Start des Lehrgangs von 31.März bis 4. April und von 7. bis 9.Mai 2025 im Berufungszentrum WaVe-Wachau in Joching bei Weißenkirchen in der Wachau vorgesehen. Die Seminare im Vertiefungsteil finden dann im Herbst 2025 und Frühjahr 2026 statt. Alle Informationen zu diesem Lehrgang findet man unter <https://wave.co.at/lehrgang-berufungscoaching-wave/>

Wie kommt man zu einem Stipendium?

- Bitte schicken Sie bis zum 10.Oktober 2024 eine Bewerbung für ein Stipendium mit einem kurzen Motivationsschreiben per Email an kaiser@wave.co.at, in dem Sie skizzieren, warum Sie den Lehrgang gerne besuchen und absolvieren wollen und warum Sie denken, dass genau Sie der/die richtige Stipendiat*in sind 😊
- Sie bekommen dann zeitnah Bescheid.

Ich freue mich sehr auf Ihre Bewerbungen!

Dr. Alexander Kaiser